

O Welt, ich muß dich lassen

EG 521

GL 510 ö

Worte: Johann Heß (?), 1490–1547

Weise: Heinrich Isaak, 1450–1517

Satz: Bartholomäus Gesius, 1605

3

1. O Welt, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra - ßen ins
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en - det, Ster -

3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will ich schau - en wahr -

1. O Welt, ich muß dich las - sen, ich fahr da - hin mein Stra
 2. Mein Zeit ist nun voll - en - det, der Tod das Le - ben en

3. Auf Gott steht mein Ver - trau - en, sein Ant - litz will

5 7

e - wig Va - ter - land. Mein' Geist will in' da -
 ben ist mein Ge - winn. Kein Blei - ben das

lich durch Je - sum Christ, der für or - ben, des

e - wig Va - ter - land. auf - ge - ben, da -
 ben ist mein Ge - winn. auf Er - den, das

lich durch Je - sum C^r mich ist ge - stor - ben, des

9 12

zu mein' Le - ben set - zen in Got - tes gnäd - ge Hand.
 Ew - gr. mit Fried und Freud ich fahr da - hin.

er - wor - ben, mein Mitt - ler er auch wor - den ist.

er - wor - ben, mein Mitt - ler er auch
 Ew - gr. muß mir wer - den, mit Fried und Freud ich fahr

a - ters Huld er - wor - ben, mein Mitt - ler er auch

